

## Fußball: Feuer und Rakete

Köln. In heißen Fußballzeiten gehört bengalisches Feuer auf die Tribüne, in besonders heißen auf den Platz. Als in der 87. Spielminute des Zweitliga-Spitzenspiels Köln-Mönchengladbach am Montag die Borussia-Kurve entflammte und eine Leuchtrakete aus ihr aufs Spielfeld geschossen wurde, unterbrach Schiedsrichter Thorsten Kinhöfer die Partie für zwei Minuten. Der Kontrollausschuß des DFB ermittelt noch. Die Gladbacher rasteten trotz 1:0-Führung aus, weil ihr geklautes XXXXXL-Banner in der Kölner Kurve ausgerollt wurde. Wegen des Diebstahls hatten die Ultras vor dem Spiel ihre Auflösung bekanntgegeben. In der Nachspielzeit schenkte Kinhöfer Köln einen Foulelfmeter – für eine Aktion vor der Strafraumgrenze, die kein Foul war, flog Roel Brouwers vom Platz. Am Dienstag wurde gegen ihn das »Mindeststrafmaß« von einem Spiel Sperre verhängt. »Das ist der neue Hoyzer«, sangen die Gladbacher Tabellenanführer, und: »Alle Böcke beißen, nur der Kölner Scheißbock nicht, der kann das nicht, das Arschgesicht...« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/103650.fußball-feuer-und-rakete.html>